

OSTERZEIT

3. WOCHEN – DIENSTAG

MESSFEIER

- w¹** Der Herr hat uns befreit, GL 60,1, mit VV ↪
- KL** Herr Jesus, du Quelle des Lebens, nach GL 163, Tropen ↪
- L** Bleib bei uns, Herr, du Wanderer durch die Zeit, GL 325
- L** Ich glaube: Gottes Schöpfermacht, GLMFs 795,2,3
- L** Brot, das die Hoffnung nährt, GL 378
- L** Dass du mich einstimmen lässt, GL 389,1,2
- L** Du bist das Brot, das den Hunger stillt, GLMFs 796,1,2,6,8
- L** Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben, GL 484

ANTWORTPSALM nach der Lesung Apg 7, 51 – 8, 1a

- Kv** In deine Hände lege ich mein Leben ↪ **oder**
Herr, auf dich vertraue ich, Kv aus GL 665,1, mit Ps 31(30) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 6, 30-35

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GLMFs 724,2, mit V ↪
oder
Halleluja, mit V ↪

¹ Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Apg 7, 51 – 8, 1a

Kv a 

In dei - ne Hän - de le - ge ich mein Le - ben.

Kv b aus GL 665,1 Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben.

Verse

T: Ps 31 (30), 3b-4.6 u.7b-8a.17 u. 21ab (EÜ 2016) M: VI.23



1. Sei mir ein schü-tzen-der Fels, ein fe - stes Haus, mich zu ret - ten! Denn du bist



mein Fels und mei - ne Fe - stung; um dei - nes Namens willen wirst du mich füh - ren und



Kv

lei - ten.



2. In dei - ne Hand lege ich voll Vertrauen mei - nen Geist: du hast mich er - löst, Herr,



du Gott der Treu - e. Ich setze auf den Herrn mein Ver - trau - en. Ich will jubeln und



Kv

dei - ner Huld mich freu - en.



3. Lass dein Angesicht leuchten über dei - nem Knecht, Herr, du mein Fels, hilf mir in dei - ner



Huld! Du verbirgst alle, die dich fürch - ten, im Schutz dei - nes Angesichts vor den Ver -



Kv

schwö - run - gen der Leu - te.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 6, 30-35


Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

Ruf II GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

Vers T: Joh 6, 35ab M: Stephan Zippe



So spricht der Herr: Ich bin das Brot des Le - bens; wer zu mir kommt, wird



nie mehr hun - gern.

Ruf III T: Liturgie M: Michael Heigenhuber



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Vers T: Joh 6, 35ab M: Michael Heigenhuber



So spricht der Herr: Ich bin das Brot des Le - bens; wer zu mir kommt, wird

nie mehr hun - gern.

Ruf



nie mehr hun - gern.

BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

W Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund. – GL 60,1, mit VV

T: vgl. Offb 19,5; 12, 10 M: Markus Eham

Verse F B⁶ C Am Dm⁶ Gm⁶ B/C F

K 1. Preist unseren Gott,
alle, die ihn fürchten, klein und groß!
Denn gekommen ist die Rettung und die Macht
und die Herrschaft seines Gesalbten, Halleluja.

A Der Herr hat uns befreit ...

K 2. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Der Herr hat uns befreit ...

KYRIERUFE mit GL 163

Tropen

T: Markus Eham M: nach GL 163

K Herr Je - sus, du Quel - le des Le - bens: A Ký - ri - e, e - lé - i - son.
Du bist die Erfüllung un - se - rer Sehnsucht: A Ký - ri - e, e - lé - i - son.

K Mit dir sind wir auferstanden zum neu - en Le - ben: A Chri - ste, e - lé - i - son.
Du rufst uns zur Freiheit der Kin - der Got - tes: A Chri - ste, e - lé - i - son.

K Herr Je - sus, in dir leben wir aus Got - tes Fül - le: A Ký - ri - e, e - lé - i - son.
Durch dich sind wir geborgen in der Lie - be des Va - ters: A Ký - ri - e, e - lé - i - son.